

## FAHRZEUGBEWERTUNG - ÜBERSICHT

Ein Fahrzeug wird in zehn Kategorien bewertet. Für jede Kategorie wird der Zustand einzeln geprüft und dokumentiert.

### BEWERTUNGSKRITERIEN

- |                                       |                                  |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| <b>1</b> Bereifung                    | <b>6</b> Stoßfänger              |
| <b>2</b> Felgenzustand und Radkappen  | <b>7</b> Fahrzeuginnenraum       |
| <b>3</b> Glas- und Lichtsysteme       | <b>8</b> Technischer Zustand     |
| <b>4</b> Lack- und Oberflächenzustand | <b>9</b> Nachrüstungen & Zubehör |
| <b>5</b> Karosserie                   | <b>10</b> Sonstiges/Fehlteile    |

## FAHRZEUGRÜCKGABE UND ÜBERGABEVORAUSSETZUNGEN

### Anforderungen an den Fahrzeugzustand bei Rückgabe

Für eine ordnungsgemäße Fahrzeugrückgabe muss sich das Fahrzeug im vereinbarten Auslieferungs- und Ausstattungszustand befinden. Sämtliche bei der Übergabe vorhandenen Ausstattungs- und Zubehörbestandteile sind vollständig bereitzustellen.

### Hierzu gehören insbesondere:

- ✓ Räder und Bereifung entsprechend der ursprünglichen Fahrzeugausstattung
- ✓ alle ausgegebenen Fahrzeugschlüssel
- ✓ Zulassungsbescheinigung Teil I
- ✓ Bedienungs- und Serviceunterlagen
- ✓ vorhandene Datenträger oder Speichermedien für Navigationssysteme
- ✓ ausgegebene Lade- und Verbindungskabel
- ✓ vollständiges Bordwerkzeug
- ✓ Verbandstasche sowie Reifenreparatur- oder Pannenset

Das pünktliche Erscheinen zum Rückgabetermin ist zwingend erforderlich!

Das Fahrzeug ist zur Rückgabe innen und außen in gereinigtem Zustand sowie frei von persönlichen Gegenständen bereitzustellen. Zusätzlich ist ein Mindestfüllstand von 15 % Kraftstoff beziehungsweise ein Akkuladestand von mindestens 15 % erforderlich.

Fehlende Ausstattungen, unzureichende Reinigung oder nicht erfüllte Rückgabevoraussetzungen können zusätzlichen Bearbeitungsaufwand verursachen. Daraus entstehende Kosten werden im Rahmen der Fahrzeugrückgabe in Rechnung gestellt.

Vor Übergabe des Fahrzeugs sind sämtliche personenbezogenen Daten und individuellen Einstellungen aus dem Fahrzeug zu entfernen. Dazu zählen insbesondere gespeicherte Navigationsziele, Benutzerprofile, gekoppelte Mobilgeräte sowie verbundene Apps oder Online-Dienste. Erfolgt nach der Rückgabe weiterhin eine Verknüpfung mit persönlichen Benutzerkonten, können notwendige Zusatzarbeiten zur Entfernung dieser Verbindungen gesondert berechnet werden.

## BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

### Allgemeine Hinweise

- ✓ Während der Nutzungsdauer verändert sich der Fahrzeugzustand durch den gewöhnlichen Gebrauch von einem Neufahrzeug zu einem gebrauchten Fahrzeug.
- ✓ Übliche nutzungsbedingte Spuren, die bei sachgemäßer und vertragskonformer Verwendung entstehen, werden im Rahmen der Rückgabe berücksichtigt und gelten grundsätzlich als akzeptabel.
- ✓ Bei der Fahrzeugbewertung erfolgt eine Unterscheidung zwischen normalen Gebrauchsspuren und Schäden, die über den üblichen Nutzungsumfang hinausgehen.
- ✓ Für die Bewertung eines Schadens ist nicht ausschlaggebend, durch wen dieser verursacht wurde. Maßgeblich ist ausschließlich der Zustand des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Rückgabe.
- ✓ Sämtliche Schäden sind nach Bekanntwerden unverzüglich an drivio beziehungsweise an den zuständigen Schadenpartner zu melden. Schäden, die dem Nutzer vor der Fahrzeugrückgabe nicht bekannt waren, können innerhalb von 48 Stunden nach Rückgabe nachgemeldet werden.
- ✓ Eine Nutzung außerhalb des vertraglich vorgesehenen Einsatzzwecks kann zu einer abweichenden Bewertung des Fahrzeugzustands führen. Dies gilt insbesondere für den Einsatz als Taxi-, Miet- oder vergleichbares gewerbliches Nutzungsfahrzeug.
- ✓ Wartungs-, Prüf- und Inspektionsarbeiten sind entsprechend den Herstellervorgaben sowie den fahrzeugbezogenen Servicehinweisen rechtzeitig an drivio zu melden und nach entsprechender Freigabe durchführen zu lassen. Nicht oder verspätet ausgeführte Servicearbeiten können zusätzliche Kosten sowie Einschränkungen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen verursachen.

### Akzeptierte Gebrauchsspuren

- ✓ Alters-, laufeleistungs- und nutzungsbedingte Veränderungen am Fahrzeug werden als normale Gebrauchsspuren bewertet, sofern sie dem gewöhnlichen Fahrzeuggebrauch entsprechen.
- ✓ Gebrauchsspuren innerhalb dieses üblichen Rahmens führen grundsätzlich nicht zu einer gesonderten Berechnung bei der Fahrzeugrückgabe.

### Nicht akzeptierte Gebrauchsschäden

- ✗ Schäden gelten insbesondere dann als nicht akzeptabel, wenn sie über den üblichen nutzungsbedingten Zustand hinausgehen, das Erscheinungsbild deutlich beeinträchtigen, technische Auswirkungen haben oder auf fehlende beziehungsweise nicht fristgerecht durchgeführte Wartungs- und Servicearbeiten zurückzuführen sind.

#### Unfallschäden/Elementarschäden

- ✓ Hierunter fallen Beschädigungen, die durch plötzlich von außen auf das Fahrzeug einwirkende Ereignisse verursacht werden.
- ✓ Dazu zählen unter anderem Verformungen an Karosserie- und Anbauteilen, Risse oder Brüche an Stoßfängern sowie Schäden an mechanischen oder technischen Fahrzeugkomponenten.
- ✓ Bereits instand gesetzte Vorschäden werden hinsichtlich Art und Qualität der Reparatur beurteilt.
- ✓ Eine fachgerecht ausgeführte Reparatur liegt insbesondere dann vor, wenn instand gesetzte Schäden auch bei genauer Prüfung nur schwer oder nicht erkennbar sind.
- ✓ Als nicht ordnungsgemäß ausgeführte Reparaturen gelten Arbeiten, bei denen sichtbare Bearbeitungs- oder Lackiermerkmale erkennbar bleiben, beispielsweise Farbabweichungen, Schleifspuren oder sonstige Reparaturhinweise.

#### Sonstige Mängel

- ✓ Hierzu zählen Mängel oder Einschränkungen, die trotz regulärer Nutzung auftreten können, jedoch Auswirkungen auf die Vorschriftmäßigkeit, Funktion oder Verkehrssicherheit des Fahrzeugs haben.
- ✓ Beispiele hierfür sind abgefahrene Reifen, technische Defekte, fehlende oder nicht nachweisbare Wartungen gemäß Herstellervorgaben sowie Schäden an Verglasung oder Beleuchtungseinrichtungen.

#### Reparaturarten

- ✓ Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung technischer, optischer sowie wirtschaftlicher Gesichtspunkte und unterscheidet zwischen normalen Gebrauchsspuren, rückgaberelevanten Schäden und Unfallschäden.
- ✓ Ziel der Schadenbeurteilung ist die Auswahl einer geeigneten und fachgerechten Reparaturmethode unter Einhaltung der jeweiligen Herstellervorgaben.

#### Smart Repair

- ✓ Smart Repair umfasst wirtschaftliche Reparaturverfahren zur Beseitigung kleinerer Schäden, sofern diese technisch geeignet und vom Hersteller anerkannt sind.
- ✓ Wird diese Reparaturmethode angewendet, erfolgt die Berechnung auf Basis der hierfür angesetzten Reparaturkosten, da bereits eine zeitwertgerechte und wirtschaftliche Instandsetzung berücksichtigt wird.

#### Instandsetzung und Lackierung

- ✓ Reicht eine Smart-Repair-Methode technisch oder wirtschaftlich nicht aus, erfolgt die Schadenbeseitigung durch konventionelle Instandsetzungs- und Lackierarbeiten.

#### Austausch von Bauteilen

- ✓ Ist weder eine Smart-Repair-Reparatur noch eine Instandsetzung mit Lackierung möglich oder wirtschaftlich sinnvoll, wird das betroffene Bauteil ersetzt.



## Detailkriterien nach Bereichen

### BEREIFUNG

#### Zulässig

- ✓ Reifenprofil mindestens 2 mm bei Sommerreifen
- ✓ Reifenprofil mindestens 4 mm bei Winter- und Ganzjahresreifen.
- ✓ Leichte Schürfspuren an den Reifenflanken



#### Nicht zulässig

- ✗ Sommerreifen mit weniger als 2 mm Profil
- ✗ Winter- oder Ganzjahresreifen mit weniger als 4 mm Profil
- ✗ Einseitig abgefahrenere oder äußerlich beschädigte Reifen
- ✗ Erforderliche Achsvermessung
- ✗ Nicht freigegebene Rad-Reifen-Kombinationen
- ✗ Schäden mit Einfluss auf die Verkehrssicherheit



Ein Fahrzeug wird in zehn Kategorien bewertet. Für jede Kategorie wird der Zustand einzeln geprüft und dokumentiert.

## FELGENZUSTAND UND RADKAPPEN

### Zulässig

- ✓ Leichte Korrosionsansätze, etwa durch Streusalzeinwirkung
- ✓ Kleine Kratzer oder Abschürfungen am Felgenhorn bis 20 mm Länge und 1 mm Tiefe
- ✓ Abschürfungen an Radkappen unter 100 mm



### Nicht zulässig

- ✗ Risse, Brüche oder Verformungen
- ✗ Abschürfungen größer als 20 mm beziehungsweise tiefer als 1 mm mit deutlichem Materialabtrag
- ✗ Nicht dem Auslieferungsumfang entsprechende Räder
- ✗ Korrosionsschäden größer als 20 mm
- ✗ Abschürfungen an Radkappen über 100 mm
- ✗ Glanzgedrehte und pulverbeschichtete Felgen sind gemäß Hersteller von einer Instandsetzung ausgeschlossen und müssen ersetzt werden

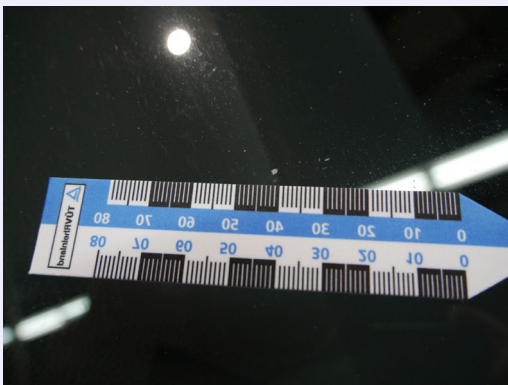
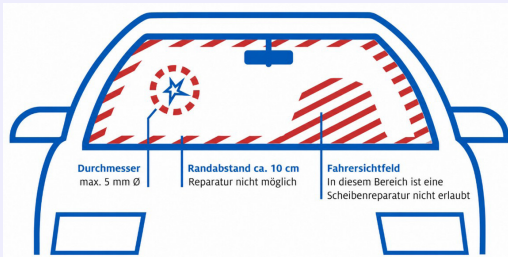


Ein Fahrzeug wird in zehn Kategorien bewertet. Für jede Kategorie wird der Zustand einzeln geprüft und dokumentiert.

GLAS- UND LICHTSYSTEME

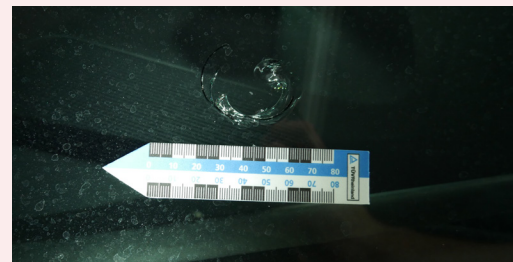
Zulässig

- ✓ Oberflächensteinschläge außerhalb des direkten Sichtfelds ohne Auswirkung auf die Verkehrssicherheit
- ✓ Fachgerecht instand gesetzte Windschutzscheiben in technisch einwandfreiem Zustand innerhalb der zulässigen Reparaturbereiche



Nicht zulässig

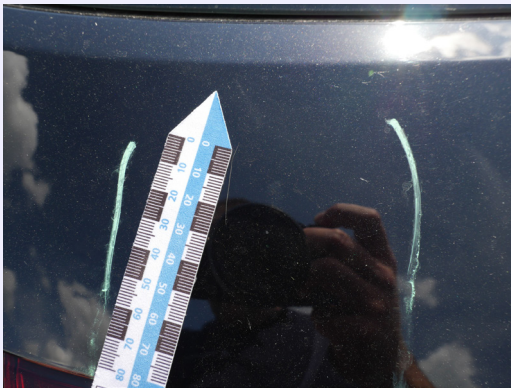
- ✗ Schäden mit Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit
- ✗ Sprünge, Risse, Kratzer oder Ausbrüche im Glas
- ✗ Ausgebrochene Glasteile
- ✗ Unsachgemäße Reparaturen mit sichtbaren Mängeln wie Lufteinschlüssen oder Verunreinigungen
- ✗ Undichte oder gebrochene Beleuchtungseinrichtungen
- ✗ Beleuchtungseinrichtungen mit sicherheitsrelevanter Beeinträchtigung



LACK- UND OBERFLÄCHENZUSTAND

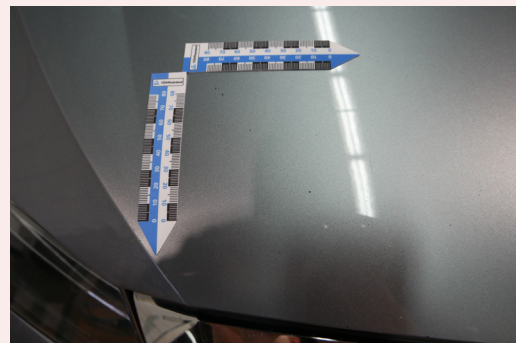
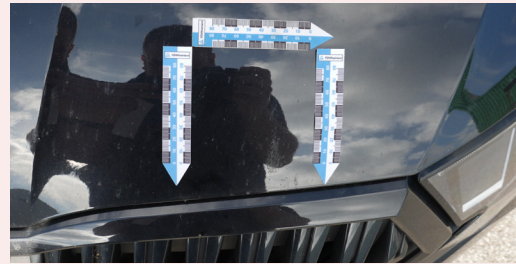
Zulässig

- ✓ Oberflächenschäden, die durch Polieren vollständig beseitigt werden können
- ✓ Kleinere Steinschläge, maximal drei pro Fläche von 10 x 10 cm und/oder nicht größer als 2 mm
- ✓ Waschspuren, Schlieren oder matte Lackstellen, die durch Polieren vollständig beseitigt werden
- ✓ Polierbare Lackbeschädigungen und Kratzer an der Dachreling kleiner als 5 cm
- ✓ Lackabschürfungen an Türkanten kleiner als 20 mm



Nicht zulässig

- ✗ Lack- oder Umweltschäden (z.B. Harz- oder Vogelkotverätzungen, Flugrost), die sich nicht auspolieren lassen
- ✗ Hohe Dichte von Steinschlägen mit mehr als drei Steinschlägen je 10 x 10 cm und/oder größer als 2 mm
- ✗ Unterrostete Steinschläge
- ✗ Lackbeschädigungen und Kratzer an der Dachreling größer 5 cm bis in den Basislack/Grundierung
- ✗ Farbunterschiede nach dem Entfernen von Beklebungen
- ✗ Nicht fachgerecht ausgeführte Nachlackierungen mit typischen Lackierfehlern



## KAROSSERIE

### Zulässig

- ✓ Dellen nicht größer als 20 mm und nicht tiefer als 1 mm ohne Lackbeschädigung und nicht mehr als 3 pro Bauteil
- ✓ fachgerecht ausgeführte Instandsetzungen



### Nicht zulässig

- ✗ Dellen mit Lackschaden
- ✗ Dellen über 20 mm oder tiefer als 1 mm
- ✗ Mehr als drei Dellen pro Bauteil
- ✗ Nicht fachgerecht ausgeführte Reparaturen
- ✗ Unfallschäden und Elementarschäden jeder Art

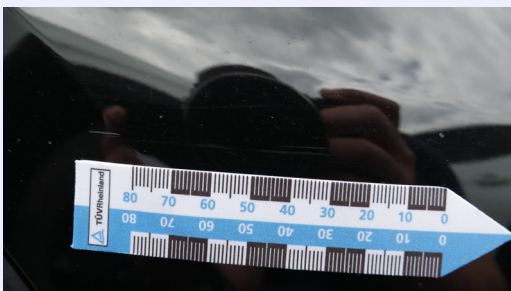


Ein Fahrzeug wird in zehn Kategorien bewertet. Für jede Kategorie wird der Zustand einzeln geprüft und dokumentiert.

STOSSFÄNGER

Zulässig

- ✓ Leichte polierbare Kratzer
- ✓ Leichte Kratzer außerhalb des unmittelbaren Sichtbereichs
- ✓ Lackbeschädigungen und Kratzer an Stoßfängern kleiner als 2 cm
- ✓ Bis zu drei kleine Steinschläge je 10 x 10 cm, jeweils nicht größer als 2 mm



Nicht zulässig

- ✗ Schäden, die eine Lackierung, Instandsetzung oder den Austausch erforderlich machen
- ✗ Lackbeschädigungen und Kratzer an Ladekanten und Stoßfängern größer als 2 cm bis in den Basislack/Grundierung
- ✗ Nicht fachgerecht durchgeführte Instandsetzungen
- ✗ Hohe Dichte von Steinschlägen mit mehr als drei Steinschlägen je 10 x 10 cm und/oder größer als 2 mm



FAHRZEUGINNENRAUM

Zulässig

- ✓ Leichte, gleichmäßige und nutzungsbedingte Farbveränderungen
- ✓ Normale Abnutzung von Bodenbelägen und Oberflächen entsprechend Laufzeit und Nutzung
- ✓ Leichte Kratzer aus üblichem Gebrauch



Nicht zulässig

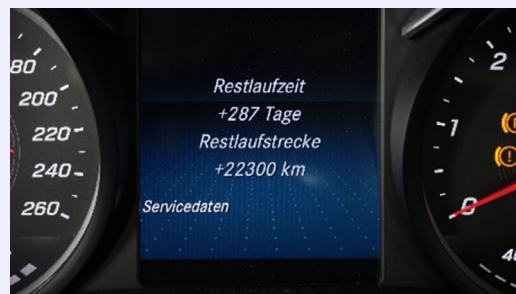
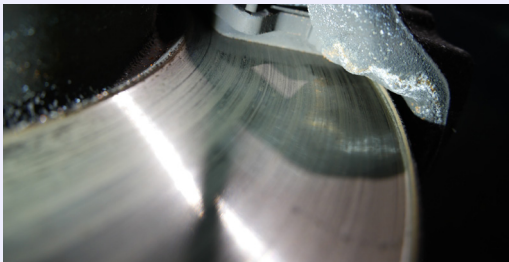
- ✗ Verschmutzungen, die eine Reinigung erfordern oder deutliche Verfärbungen
- ✗ Löcher, Risse, Schnitte oder ausgeprägte Kratzer
- ✗ Ungewöhnliche Geruchsbildung
- ✗ Fehlende Bestandteile



TECHNISCHER ZUSTAND

Zulässig

- ✓ Normaler Verschleiß ohne Einfluss auf Verkehrs- oder Betriebssicherheit
- ✓ Vollständige und lückenlose Nachweise über Servicearbeiten nach Herstellervorgaben



Nicht zulässig

- ✗ Undichtigkeiten
- ✗ Erreichen der Verschleißgrenzen
- ✗ Beeinträchtigungen der Verkehrs- oder Betriebssicherheit
- ✗ Nicht nach Herstellervorgaben oder verspätet ausgeführte Servicearbeiten
- ✗ Nicht eingehaltene Prüf- oder Servicetermine



Ein Fahrzeug wird in zehn Kategorien bewertet. Für jede Kategorie wird der Zustand einzeln geprüft und dokumentiert.

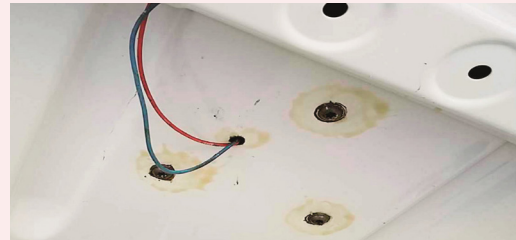
## NACHRÜSTUNGEN & ZUBEHÖR

### Zulässig

- ✓ Leichte (durch Polieren zu entfernende) Kratzer bspw. im Bereich der Dachreling zum Verschrauben von Dachträgern

### Nicht zulässig

- ✗ Bohrlöcher in Verkleidungen, der Armaturentafel oder der Karosserie
- ✗ Veränderungen, die nicht in den Ursprungsstand zurückgeführt werden können
- ✗ Beschädigungen infolge von Zubehör- oder Nachrüsteinbauten, etwa Ausschnitte in Verkleidungen oder Ablagen



**SONSTIGES / FEHLTEILE**

**Nicht zulässig**

- ✗ Fehlende Originalräder oder Originalreifen einschließlich Radschrauben oder Radmuttern
- ✗ Fehlender zweiter Radsatz (falls vorhanden)
- ✗ Fehlende Sonderausstattungen oder Zubehörteile
- ✗ Fehlende Serienbestandteile wie Ersatzschlüssel oder Funkfernbedienungen
- ✗ Fehlende Radio- oder Navigationsunterlagen, Datenträger und Antennen
- ✗ Fehlendes Bordwerkzeug, Warnweste, Verbandskasten, Serviceunterlagen, Gepäckraumabdeckung, Kompressor, Reifendichtmittel oder Ladezubehör

